

An den
Bürgermeister der Stadt Wipperfürth
Guido Forsting
Marktplatz
51688 Wipperfürth

E. 02.12.2008
(nach HFA-Sitzung)

03.12.



Kraft der
Erneuerung.



2.12.2008

I-Sa

Φ 10/1

Φ Refpost

Antrag zur Sitzung des Rates am 16.12.2008
Antrag zur Vorberatung an den JugendhilfeAusschuss

Neugestaltung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und Offener Ganztagsgrundschule

Antrag zu den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des
Stadtrates am 16.12.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion stellt für die Ratssitzung am 16.12.2008
folgenden Antrag betreffend Neugestaltung der Elternbeiträge in
Kindertageseinrichtungen und Offener Ganztagsgrundschule. Der
Jugendhilfeausschuss wird bereits zur Vorberatung in der Sitzung am
4.12. informiert.

1. Grundsätzlich tritt die Stadt Wipperfürth für eine kostenfreie
Bereitstellung von Kindertageseinrichtungen ein. Zunächst wollen
wir mittelfristig mindestens das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei
anbieten. Ebenso ist das Angebot in den Offenen
Ganztagsgrundschulen möglichst beitragsfrei zu gestalten. Auf dem
Weg zu diesem Ziel werden wir schrittweise zunächst folgende
Einzelmaßnahmen angehen und umsetzen.
2. Zum 1. Januar 2009 werden in Wipperfürth die Beiträge für
Kindertageseinrichtungen bei 25, 35 Stunden oder 45 Stunden
Betreuung in der Woche auf die Sätze des Kreisjugendamtes
nach der Beschlussfassung des KreisjugendhilfeA vom
27. November 2008 zur Empfehlung an den Kreistag
festgesetzt.

3. Zum 1. Januar 2009 entfällt der Beitrag für ein jüngeres Geschwisterkind, das zeitgleich eine Kindertageseinrichtung besucht, gänzlich.
4. Zum gleichen Zeitpunkt entfällt auch dann der Beitrag in Gänze, falls ein Geschwisterkind eine offene Ganztagschule besucht und die dortige Betreuung nutzt.
5. Rechtzeitig vor dem 1. April 2009 wird der Jugendhilfeausschuss auf der Grundlage aktueller Zahlen beraten, ob und in welchem Umfang eine weitere Senkung der Elterbeiträge möglich ist. Dem Rat wird Bericht erstattet und gegebenenfalls ein entsprechender Vorschlag zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Eine Begründung erfolgt mündlich in den Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Mederlet
Fraktionsvorsitzender